



**Wir können nicht erfolgreich sein,  
wenn die Hälfte von uns  
zurückgehalten wird.**

Malala Yousafzai, Friedensnobelpreisträgerin  
und Kinderrechtsaktivistin aus Pakistan

## Liebe Kolleginnen,

die Corona-Pandemie hat die letzten 12 Monate unseres Lebens geprägt. Vieles ist seitdem auf den Kopf gestellt worden, die persönlichen Treffen werden abgesagt und eingeschränkt, herzliche Begrüßungen werden von distanzierten Ellbogen- oder Faustberührungen abgelöst, der Austausch findet fast nur noch über Telefon oder Email statt. In dieser schwierigen Lage konnten wir wieder die Erfahrung machen, wer den Laden am Laufen hält.

Ist euch schon mal aufgefallen, dass in all den Berichten über die aktuelle Lage die Frauen diejenigen sind, die die tragende Rolle spielen? Sicher, im Vordergrund gibt ein Mann seine Stellungnahme ab, doch im Hintergrund sehen wir die Frauen wirken auf den Intensivstationen, beim Homeschooling, im Pflegeheim, in den Gesundheits- und Impfzentren. Anerkennung haben sie in den ersten Monaten durch das nationale Beifallklatschen vom Balkon bekommen.

Ja, Frauen sind systemrelevant. Wer das bisher geleugnet hat, muss es spätestens jetzt erkennen. Doch die Anerkennung wird uns weiterhin versagt bleiben, wenn wir uns nicht selbst darum kümmern. An diesem 8. März, dem Internationalen Frauentag, machen wir noch einmal deutlich: Ohne uns geht nichts und wir wollen das, was uns zusteht. Als EVG-Frauen werden wir uns weiterhin einsetzen für die Herstellung von Chancengleichheit von Männern und Frauen in wirtschaftlichen, tariflichen, sozialen, gesellschaftlichen und gewerkschaftlichen Bereich und für die Erhöhung des Anteils der weiblichen Mitglieder in der EVG. Sei auch du dabei.

**Herzlichen Glückwunsch zum Internationalen Frauentag**

[EVG Ortsfrauenleitung Berlin](#) | [EVG Ortsverband Berlin](#) |

[EVG Landesverband Frauen Berlin](#)